

## **Bericht Bürgermeister – STV 29.3.2017**

### **Zuarbeit Hauptamt**

#### **Bundestagswahl am 24.09.2017**

- freiwillige Wahlhelfer für Wahlvorstände der Bundestagswahl am 24.09.2017 gesucht
- 10 Wahlvorstände im gesamten Amtsbereich, davon 5 in Burg Stargard, zzgl. Briefwahlvorstand
- Wahlleitung strebt an, alle Wahlvorstände mit 8 Personen zu besetzen
- für Einsatz wird Erfrischungsgeld von 30,- € gezahlt
- Meldungen an Stadt Burg Stargard, Hauptamt, Frau Franke unter 039603 – 25311 oder m.franke@stargarder-land.de

#### **Gemeindeleitbildgesetz – Freiwillige Zusammenschlüsse**

- durch Kleinteiligkeit der Gemeindestrukturen in M-V verfügen viele Gemeinden nicht mehr über ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit, so dass viele Selbstverwaltungsaufgaben nicht mehr oder nicht mehr in ausreichender Qualität wahrgenommen werden oder gestaltet werden können
- mit Verordnung über Förderung freiwilliger Fusionen von Gemeinden und kommunalen Verwaltungen vom 12.07.2016 haben Gemeinden über ihre Zukunftsfähigkeit zu befinden
- Gesetz fördert freiwillige Gemeindegemeinschaften mit Fusionszuweisungen und Konsolidierungshilfen
- LK bildete entsprechend dem Leitbildgesetz eine Koordinierungsstelle
- dringend notwendig: Selbsteinschätzung aller Gemeinden zur Zukunftsfähigkeit
- Kriterien für eigenverantwortliche Prüfung:
  - Qualität und Quantität der Aufgabenwahrnehmung
  - Zustand der örtlichen Demokratie
  - dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit
- derzeit erfolgt Erfassung aller Daten für Analyse
- Plausibilitätsfeststellung wird dann Gemeindevertretungen vorgelegt
- Gemeindevertretungen haben bis Oktober darüber zu befinden und danach zu entscheiden, ob die Bürgermeister beauftragt werden, Verhandlungen über freiwillige Zusammenschlüsse mit anderen Gemeinden aufzunehmen

### **Zuarbeit Bauamt**

#### **Baumaßnahme Rückbau Tierparkgebäude**

- derzeit trägt Firma Fischbach restliche Gebäudeteile und Abbruchmaterialien zusammen, entsorgt diese und bringt zerstörte Wege in Ordnung
- danach beginnt Firma MSH mit Wegebau (03.04.2017)
- Wiederherstellung des Louisenblicks und der Wege bis Ende Juni geplant

#### **Stadtsanierung**

Offene Einzelmaßnahmenabrechnungen – die vom LFI geprüft werden müssen

- Einzelverwendungsnachweis des Landesförderinstitutes zu Planungsaufwendungen Lindebach 3.-5. BA. wurde LFI vorgelegt
- Sanierungsträger BIG erhielt hierzu Schreiben vom LFI vom 24.01.2017
- da u. a. keine bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgte, sollen ca. 92 T€ aus dem Stadthaushalt zurückgezahlt werden
- Sanierungsträger legte Widerspruch ein
- hierzu müssen wir abwarten

#### **Stadtsanierung**

- Antrag für Verlängerung des Abrechnungsstichtages auf den 31.12.2017 mit Schreiben vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung vom 10.03.2017 abgelehnt
- d.h. keine Umsetzung von neuerlichen Maßnahmen im Stadtsanierungsgebiet
- BIG wurde beauftragt, Schlussabrechnung für die Stadtsanierung durchzuführen

## **Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte**

- Bürger und Behörden hatten bis Ende Februar 2017 Möglichkeit beim Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte Stellungnahme abzugeben
- Stadt reichte Stellungnahme ein
- Eignungsgebiet bei Cammin auf Grund der vorherigen Stellungnahmen / Gutachten der 1. Beteiligungsstufe herausgenommen

## **B-Plan Nr. 18 „Sondergebiet Photovoltaik Cammin“**

- B-Plan zur Genehmigung eingereicht
- Prüfung der Verfahrensakte durch LK
- zwei Dinge (Maßgabe und Auflage) noch zu erbringen:
  - Ausgleichsmaßnahmen / diese sind dem aktuellen Stand anzupassen
  - Anschreiben an die Bahn
- Beitrittsbeschluss durch die SV notwendig
- für kommende Ausschusssrunde wird in Abstimmung mit dem Planungsbüro der Beschluss vorbereitet
- danach wird Akte zur Genehmigung wieder zum LK gesandt

## **Maßnahmen zur schrittweisen Herstellung barrierefreie Haltestellenstruktur**

- Ziel des LK: vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV bis zum 01.01.2022
- für Erarbeitung eines Haltestellenkonzeptes hat LK Zuwendungen über Leader beantragt und positiven Bescheid erhalten
- LK hat Planungsbüro mit Erstellung eines Haltestellenkonzeptes zur Barrierefreiheit beauftragt
- soll zum Ende des III. Quartals abgeschlossen sein

## **Ausbau der B 96 Neubrandenburg – Neustrelitz**

- 3. Beteiligungstermin am 08.02.2017 in Neustrelitz mit allen TÖBs
- mögliche Trassierungen vorgestellt
- für neue B 96 soll Durchschnittsgeschwindigkeit von 80 km/h anvisiert werden
- daher so wenig wie möglich Anbindungen, Kreuzungspunkte und Zufahrten
- Ortsumgehung für Usadel und Weisdin vorgesehen
- Groß Nemerow soll nur noch einen Kreuzungspunkt bekommen
- 60 % soll dreistufig ausgebaut werden
- zwei Spuren kurz vor Abfahrt nach Burg Stargard (Waldfläche) bleiben
- Kreuzungspunkt nach Burg Stargard bleibt

## **Straßenbeleuchtung**

- Ende letzten Jahres von zusätzlichen Fördermitteln für Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfahren:
  - FM vom LFI (bis zu 50 %)
  - FM über Bundesförderung (bis zu 30 %)
- derzeit nur noch zwei Förderfenster: März und September
- Förderantrag mit Unterstützung der e.dis AG für Gemeinde Cölpin erarbeitet
- GV Cölpin muss hierzu noch Beschluss Anfang März fassen (163 Lichtpunkte – Ausgaben 146 T€, Einsparung von Energieverbrauch von 82 %)
- Stadt hat ca. 1.500 Lichtpunkte, ca. 60 km Straßenbeleuchtungskabel und ca. 50 Straßenbeleuchtungsschränke, ca. 35 verschiedene Aufsatz- bzw. Ansatzleuchten
- daher notwendig, wenn zeitliche Erfassung aller Leuchtpunkte geschafft ist, Entscheidung für eine technische Leuchte und dekorative Leuchte für einheitliches Stadtbild zu treffen
- damalig gefasster Grundsatzbeschluss (alle Leuchtpunkte mit Pasewalker Leuchten auszutauschen) müsste dann aufgehoben werden!
- Beginn mit der Erfassung, Vorbereitung der Daten / BV für nächste Ausschusssrunde
- Hauptproblem bei derzeitigen Leuchtpunkten: teilweise undicht
- wenn Retrofitleuchten eingebaut werden, gibt es Probleme und die Leuchtmittel gehen kaputt
- Ziel: Einsatz von Leuchten / Leuchtmittel mit geringem Energieverbrauch, Leuchten mit separater Lichtabsenkung, hohe Lebensdauer

### **Breitband**

- hierzu tagte 3. Arbeitskreis beim LK
- Fördermittelbescheide für Beraterleistungen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur an LK am 15.02.2017 übergeben
- derzeit läuft Vorbereitung der Projekte des 1. Calls (3 Bereiche - dazu zählt Woldegk und Gemeinde Lindetal)
- Ziel: Beginn der planerischen Dinge und Erfassungen im März sowie Baubeginn im September
- 2. Call (wo auch die Stadt Burg Stargard) enthalten ist – soll voraussichtlich im Mai beginnen und möglicher Ausbau im Frühjahr 2018
- Termine können sich noch verschieben
- für Antragssteller des 2. Calls werden derzeit neue Netz- und Finanzpläne erstellt

### **Wasserwerk/Pumpstation Klüschenbergstraße**

- Abstimmungstermin mit Stadtvertretervorsteher, MA der Stadtwerke NB, der Forstbehörde, dem Landkreis Bereich Denkmalschutz und Vertretern der Grundschule am 21.03.2017
- Grundschule möchte Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes zu einem Kreativhaus
- Stadtwerke sind bereit Gebäude an Stadt abzugeben
- um Nutzungsänderung genehmigungsfähig zu erhalten, fordert Forstbehörde kategorisch, dass ein B-Plan über dem Bereich des ehemaligen Wasserwerkes gelegt wird und eine Waldumwandlung vorgenommen wird
- Waldabstand von 30 m einzuhalten
- andere Alternativen kommen aus Sicht der Forstbehörde nicht in Betracht
- Denkmalschutz würde die Umnutzung in Kreativhaus begrüßen
- bzgl. der Bauleitplanung wird Verwaltung Kostangebote einholen
- Beratung und Entscheidung in Fachausschüssen

### **Grundstücksabgabe Flächen B-Plan Nr. 19 „Erweiterung Sannbruch-Ost“**

- alle Interessierten angeschrieben mit Bitte um Rückmeldung
- Grundstückspreise zwischen 52 € (an der Straße) bis 60 € (zur Ackerfläche) angeboten

### **Stand Marie-Hager-Haus:**

- Zuwendungsbescheid der LEADER-Förderung nach Aussage des StALU bis Ende März

### **Stand Burgstraße:**

- Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn beim Wirtschaftsministerium gestellt - dieser wurde bestätigt
- wasserrechtliche Stellungnahme des Landkreises für Zuwendungsbescheid erforderlich, wurde umgehend beantragt und bis Ende März 2017 zugesichert

### **Stand Zufahrt Klüschenberg und Gestaltung Mehrzweckplatz:**

- Bewilligungsbescheid ist im Innenministerium in abschließender Bearbeitung
- Termin für Übergabe bzw. Zusendung demnächst zu erwarten

### **Gehweg / Nebenanlagen Weinbergsweg:**

- Antrag noch in Bearbeitung
- Letzte Stellungnahmen des LK dazu angefordert

### **Verbrennen von Gartenabfällen**

- BV durch Verwaltung erarbeitet, wird in kommender Ausschusssrunde thematisiert
- SV soll sich positionieren, ob Verbrennen zukünftig verboten sein soll und die Bürger die Grünabfälle zum Annahmehof bringen können